

---

# PRESSEMITTEILUNG

## **Der Countdown läuft: Noch ein Jahr bis zur Datenschutz-Grundverordnung**

**Bis zum 25. Mai 2018 müssen Unternehmen in der EU die neuen  
Datenschutzregeln umgesetzt haben**

**München, 24. Mai 2017.** In einem Jahr, am 25. Mai 2018, wird die vieldiskutierte Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nationales Recht in den europäischen Mitgliedsländern. „Für Unternehmen empfiehlt es sich, die neuen Regeln zeitnah anzugehen“, sagt Markus Mergle, IT-Consultant bei msg.

### **Rechte der betroffenen Personen werden gestärkt**

Ein Bestandteil der Datenschutz-Grundverordnung ist das „Recht auf Vergessenwerden“. Darauf beziehen können sich alle Personen, die von der Datenverarbeitung betroffen sind. Für die Unternehmen erweitern sich damit ihre Löschverpflichtungen. Darüber hinaus wurde ein neues Recht auf Datenportabilität geschaffen. Dieses betrifft zum Beispiel die Mitnahme der Daten zu einem neuen Provider. Ebenfalls neu ist die Datenschutz-Folgenabschätzung. Hier muss in Hinblick auf personenbezogene Daten das Risiko bei der Verarbeitung ermittelt werden, von der Eintrittswahrscheinlichkeit bis hin zur potenziellen Schwere eines Schadens für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen.

### **Maßnahmen müssen den „Stand der Technik“ erfüllen**

Um die neuen Regelungen umzusetzen, haben die Unternehmen eine Reihe technischer und organisatorischer Maßnahmen zu treffen. Diese haben den „Stand der Technik“ zu erfüllen. Aufsichtsbehörden verweisen hierbei meist auf anerkannte Standards wie die des BSI oder die „Top 10 Privacy Risks“ des Open Web Application Security Projects (OWASP). „Grundsätzlich gilt, dass der Aufwand bei der Umsetzung der Maßnahmen in einem angemessenen Verhältnis zu dem angestrebten Schutzzweck stehen sollte“, so Markus Mergle. Gemäß der neuen Verordnung ist die Wirksamkeit der ausgewählten Maßnahmen regelmäßig zu bewerten und zu evaluieren. Umsetzen lässt sich das durch Penetrationstests und Datenschutzaudits.

„Unternehmen, die über ein Informationsmanagementsystem, zum Beispiel nach ISO 27001, verfügen, haben bei den Vorbereitungen auf den EU-gerechten Datenschutz deutlich weniger Aufwand“, sagt der Datenschutzexperte.

### **Bußgeldrahmen erhöht sich deutlich**

Dass es der EU mit der Neuordnung des Datenschutzes ernst ist, zeigt sich am Bußgeldrahmen: Wo den Unternehmen im BDSG schlimmstenfalls 300.000 Euro Strafe drohten, können die Aufsichtsbehörden ab dem 25. Mai 2018 vier Prozent des gesamten weltweit erzielten Jahresumsatzes einfordern. Angesichts dessen und der zeitlichen Brisanz bei der Umgestaltung des Datenschutzrechts, rät Markus Mergle Unternehmen dazu, die neuen Regelungen schon jetzt in Angriff zu nehmen: „Egal ob Start-Up, mittelständisches Unternehmen oder multinationaler Großkonzern, die Uhr tickt für alle – und der Aufwand zur Umsetzung der neuen Anforderungen wird oftmals unterschätzt.“

### **msg**

msg ist eine unabhängige, international agierende Unternehmensgruppe mit weltweit mehr als 6.000 Mitarbeitenden. Sie bietet ein ganzheitliches Leistungsspektrum aus einfallreicher strategischer Beratung und intelligenten, nachhaltig wertschöpfenden IT-Lösungen für die Branchen Automotive, Banking, Food, Insurance, Life Science & Healthcare, Public Sector, Telecommunications, Travel & Logistics sowie Utilities und hat in über 35 Jahren einen ausgezeichneten Ruf als Branchenspezialist erworben.

Die Bandbreite unterschiedlicher Branchen- und Themenschwerpunkte decken im Unternehmensverbund eigenständige Gesellschaften ab: Dabei bildet die msg systems ag den zentralen Kern der Unternehmensgruppe und arbeitet mit den Gesellschaften fachlich und organisatorisch eng zusammen. So werden die Kompetenzen, Erfahrungen und das Know-how aller Mitglieder zu einem ganzheitlichen Lösungsportfolio mit messbarem Mehrwert für die Kunden gebündelt.

msg nimmt im Ranking der IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmen in Deutschland Platz 7 ein.

### **Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:**

msg systems ag, Dr. Manuela Schwab, Robert-Bürkle-Str. 1, 85737 Ismaning/München

Tel. +49 89/ 961 01 1538, Fax +49 89/ 961 01 1113

E-Mail: [Manuela.Schwab@msg.group](mailto:Manuela.Schwab@msg.group)

Hotwire PR, Daniel Hardt, Franziska-Bilek-Weg 9, 80339 München

Tel. +49 89/ 210 932 81, E-Mail: [msgsystems@hotwirepr.com](mailto:msgsystems@hotwirepr.com)

Bildmaterial und weitere Pressemitteilungen finden Sie unter [www.msg.group](http://www.msg.group).

**Abdruck honorarfrei. Belegexemplare erbeten.**